0/

Au.

19.März 1938

An den Königlich italienischen Generalkonsul
Herrn Bruno Gemelli Z ü r i c h 1

Herr Generalkonsul,

Mit grossem Interesse hat unsere Ausstellungskommission in der Sitzung von gestern Abend das uns durch Sie mit Begleitschreiben vom 10.März zugestellte Verzeichnis der zur Ausstellung im Zürcher Kunsthaus vorgesehenen graphischen Arbeiten zeitgenössischer italienischer Künstler durchgangen. Einzelne Bedenken sind geäussert worden, ob unter den Werken vielleicht nicht allzusehr das rein Landschaftliche überwiege, so dass die Gefahr einer gewissen Gleichförmigkeit der Motive bestehe, und es ist mir die Mission überwiesen worden, in Anlehnung an eine durch uns bereits am 8.März an Herrn Dr.A. Curetti gemachte Mitteilung Sie davon zu verständigen, dass unsere Ausstellungskommission gern sich vorbehalten möchte, wo es im Interesse der Lebendigkeit der Ausstellung liegen könnte nicht einzelne Künstler, aber vielleicht einzelne Blätter, die sich mit andern Gegenständen formal zu sehr berühren, zurückzustellen. Eine Beeinträchtigung der Wirkung der Ausstellung ist damit in keiner Weise beabsichtigt, sondern im Gegenteil einzig eine allenfalls wünschenswerte Konzentrierung und Steigerung des Gesamteindruckes.

Wir danken Ihnen verbindlich für die mit der Ermöglichung der Ausstellung den Bestrebungen unseres Zürcher Kunsthauses bekundete Anteilnahme und Förderung, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor